

**Modulhandbuch**  
**2-Fach-Bachelor-Geschichte**

## Integrierte Module Geschichtswissenschaften

2-Fach-Bachelor of Arts Geschichte Modul I: Integriertes Proseminar					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
I.	360 h	12	1. Semester	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1-3 Gruppen und ein zentrales Tutorium <u>exemplarischer Arbeitsplan:</u> Gruppe 1: WS 2003/04: Altertum / Mittelalter; SoSe 2004: Neuzeit Gruppe 2: WS 2003/04: Mittelalter / Neuzeit; SoSe 2004: Altertum Gruppe 3: WS 2003/04: Neuzeit / Altertum; SoSe 2004: Mittelalter	<b>Kontaktzeit</b> 12 SWS / 180 h	<b>Selbststudium</b> 360 h	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 35	
2	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen <p>Am Beispiel des ausgewählten Themenbereichs, der exemplarisch Gegenstände aus den Epochen Alte, Mittelalterliche und Neue Geschichte behandelt, erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in den Techniken des historischen Arbeitens (Bibliographieren, Quellenkunde und -interpretation, Textkritik u. a. mehr) und erlernen dadurch den wissenschaftlichen Umgang mit der Geschichte. Im Vordergrund stehen die basalen historischen Methoden Heuristik, Kritik und Interpretation. Das Modul dient aufbauend auf der Ebene der Hochschulzugangsberechtigung der Wissensvertiefung und vermittelt ein kritisches Verständnis der wichtigsten Methoden und stärkt somit sie systemischen und integrativen Kompetenzen. Sie erwerben hier die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten, auf denen ihr gesamtes weiteres Studium und ggf. die Berufstätigkeit aufbaut. Durch die Anforderungen, des Moduls, die Lernergebnisse schriftlich und mündlich zu vermitteln, werden die Studierenden zudem in kommunikativen Kompetenzen geschult.</p>				
3	<b>Inhalte</b> <p>Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft in den drei Epochen Altertum, Mittelalter und Neuzeit anhand eines gemeinsamen epochenübergreifenden Themas (zu konkreten Themen vgl. jeweils das kommentierte Vorlesungsverzeichnis). Vermittlung grundlegender Formen wissenschaftlichen Arbeitens (Erstellung von Hausarbeiten, Einführung in die Literaturrecherche und -beschaffung, Einführung in die Quellenrecherche und -beschaffung, Einführung in die Quellenkritik, Erlernen von adäquaten Präsentationsformen)</p> <p>Studieninhalte (epochenspezifisch oder epochenübergreifend) sind oder können sein:            z.B. Quellenkunde, Quellenkritik, Periodisierung, Objektivität und Parteilichkeit, Geschichte der Geschichtswissenschaft, Epochen der Alten Geschichte, Griechische Polis, Weltreich Rom, Spätantike, Sozial- u. Wirtschaftsformen des MA, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Krieg, Konflikt, Frieden, Verfassung des Alten Reichs, Europäische Expansion, Reformation und Konfessionalisierung, Ideen- und Sozialgeschichte der Aufklärung in Europa, Geschichte der Staatsformen in Europa, Entstehung der USA, Französische Revolution, Neuordnung Europas, Geschichte der politischen und sozialen Bewegungen in Europa, wirtschaftliche Entwicklungen und deren Folgen, Europa zwischen den Weltkriegen, Geschichte der DDR/BRD im 20. Jh., Europäische Integration, Russische und US-amerikanische Geschichte im 20. Jh., Kalter Krieg, Globalisierung, Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Wirtschaftlicher und technischer Wandel, Wandel der Geschlechterverhältnisse usw.</p>				

<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Sitzungsleitung durch die Dozierenden; gemeinsame Auswertung von Materialien (Quellen und Literatur) einschließlich der Erarbeitung spezifischer Ergebnisse; Blackboardkurse (e-learning - Plattform; Einzel- und Gruppenarbeit; Referate; Diskussion; selbständige Ausarbeitung schriftlicher Hausarbeiten; mit dem IPS verbunden Tutorium und Exkursion.
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Zulassung zum 2-Fach-B.A.-Studiengang „Geschichte“ <b>Inhaltlich:</b> keine
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> in zwei der drei Arbeitseinheiten AG, MA, NZ Vortrag (15 Minuten) + Verschriftlichung; in der Arbeitseinheit, in der kein Vortrag gehalten wurde, Seminararbeit (Quelleninterpretation, 5-10 Seiten); in jeder Arbeitseinheit 2 kleine schriftliche Hausarbeiten (ca. 2 Seiten); schriftliche Vorbereitung zu jeder Sitzung; regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des IPS und am Tutorium; Teilnahme an einer dreitägigen Exkursion mit Kompaktseminar.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen und Tutorien sowie erfolgreich absolvierte Prüfungsleistungen.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Keine
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt nicht in die Endnote ein
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> - Modulbeauftragter: Meret Strothmann - vgl. das jeweils aktuelle VVZ
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>2-Fach-Bachelor of Arts Geschichte Modul 2</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>2</b>	240 h	8	1.-2. Semester	jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung I (2 KP) b) Einführungsübung zur VL I (2 KP) c) Vorlesung II (4 KP)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h 30 h 90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> VL I: 80-120 EÜ: 35 VL: 80-120	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Modul II vermittelt vertiefte Kenntnisse über eine bestimmte Epoche, die durch Überblicksvorlesungen und Einführungsübungen erschlossen wird. Die Vorlesungen zielen vornehmlich auf Wissensverbreiterung, während die Einführungsübungen vermittels angeleiteter Einübung der Erschließung und Analyse von thematischen affinen, zur Vorlesung I passenden Quellen dienen. Durch die Prüfungsformen Referat und Thesenpapier (Einführungsübung) sowie einer				

	<p>mündliche Prüfung (Vorlesung II) werden die kommunikativen Kompetenzen der Studierenden gestärkt. Zudem übt der Studierende ein, fachliche Problemstellungen in angemessener Form zu präsentieren. Das Protokoll/Essay iim Rahmen der Vorlesung I soll zeigen, dass die Studierenden dazu in der Lage sind, komplexe Sachverhalte angemessen zu erfassen sowie durch didaktische Reduktion, eigene Recherche und Strukturierung in eine nachvollziehbare und adäquate Form zu bringen. Der auf Modul I aufbauende Umgang mit Quellen und Literatur stärkt die systemschen und integralen Kompetenzen.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Vorlesung und die dazu gewählte Einführungsübung aus einer Epoche sollen einen exemplarischen Überblick über die gewählte Epoche bieten. Die zweite Vorlesung soll aus einer anderen Epoche stammen. Auch hier soll anhand eines Themas exemplarisch in epochenspezifische Phänomene eingeführt werden.</p> <p>Studieninhalte (epochenspezifisch oder epochenübergreifend) sind oder können sein: z.B. Quellenkunde, Quellenkritik, Periodisierung, Objektivität und Parteilichkeit, Geschichte der Geschichtswissenschaft, Epochen der Alten Geschichte, Griechische Polis, Weltreich Rom, Spätantike, Sozial- u. Wirtschaftsformen des MA, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Krieg, Konflikt, Frieden, Verfassung des Alten Reichs, Europäische Expansion, Reformation und Konfessionalisierung, Ideen- und Sozialgeschichte der Aufklärung in Europa, Geschichte der Staatsformen in Europa, Entstehung der USA, Französische Revolution, Neuordnung Europas, Geschichte der politischen und sozialen Bewegungen in Europa, wirtschaftliche Entwicklungen und deren Folgen, Europa zwischen den Weltkriegen, Geschichte der DDR/BRD im 20. Jh., Europäische Integration, Russische und US-amerikanische Geschichte im 20. Jh., Kalter Krieg, Globalisierung, Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Wirtschaftlicher und technischer Wandel, Wandel der Geschlechterverhältnisse usw.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung: Vortrag der oder des Lehrenden mit anschließender Diskussion Übung: Unter Anleitung der oder des Lehrenden gemeinsame Auswertung von Materialien (Quellen und Literatur) zu der Epoche, die in der VL behandelt wird; Referate und Präsentationen unter Einsatz der Neuen Medien mit anschließender Manöverkritik (hinsichtlich Inhalt und Präsentation); Frontalunterricht; Erarbeitung einzelner Problemzusammenhänge in Einzel- und Gruppenarbeit</p> <p>Für beide Kurse steht zudem von eine e-learning-Plattform („Blackboard“) zur Verfügung, in der weiterführende, grundlegende oder zusammenfassende Materialien bereitgestellt werden; sie ermöglicht zudem die kursinterne Kommunikation.</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> Zulassung zum 2-Fach-B.A.-Studiengang „Geschichte“ <b>Inhaltlich:</b> keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>VL I: Essay/Protokoll; EÜ: Referat+Thesenpapier; VL II: mündliche Prüfung.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung bzw. Selbststudium, erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsform</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Keine</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Note fließt nicht in die Endnote ein</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modulbeauftragte: Andrea Berlin</li> <li>- vgl. das jeweils aktuelle VVZ</li> </ul>

<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>
-----------	-------------------------------

<b>2-Fach-Bachelor of Arts Geschichte Modul 3</b>					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
<b>3</b>	240 h	8	3. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar (5 KP) b) Übung zu speziellen Methoden und Theorien (3 KP)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 120 h 60 h	<b>geplante Gruppengröße</b> Seminar: ca. 35 Übung: ca. 35	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen <p>Modul III vermittelt die Fähigkeiten zur Erarbeitung problemorientierter Fragestellungen und den Aufbau von Gegenstandswissen in den Epochen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Neuzeit. Aufbauend auf bereits erworbenem Wissen aus dem ersten Studienjahr liegt der Fokus auf der kritischen Anwendung der wichtigsten Methoden, Prinzipien und Theorien der gewählten Epoche vermittelt der Bearbeitung der epochenspezifischen Quellen- und Materialien. Zudem werden exemplarisch vertiefte Kenntnisse vermittelt bezüglich der Quellengattungen, Methoden und Theorien in den Epochen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Neuzeit; hierzu zählen etwa Hilfswissenschaften, Quellenkritik, statistische Methoden, Anwendung allgemeiner und spezifischer Theorien. Das Modul verbreitert daher insbesondere die in Modul I angelegten systemischen und instrumentalen Kompetenzen.</p> <p>Die Einübung der historischen Darstellung durch mündliche, medial gestützte Präsentation, in der Übung z.T. auch als Gruppenpräsentation kleinerer Projekte sowie die schriftliche Ausarbeitung fördern zudem die kommunikativen Kompetenzen.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <p>Zwei Lehrveranstaltungen aus einer der drei Epochen Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte oder den Teilepochen Frühe Neuzeit, 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert, ggf. aus einem regionalen oder systematischen Schwerpunkt innerhalb der Epochen (z. B. Nordamerikanische Geschichte, Mediengeschichte) (zu konkreten Themen vgl. jeweils das kommentierte Vorlesungsverzeichnis).</p> <p>Studieninhalte (epochenspezifisch oder epochenübergreifend) sind oder können sein:            z.B. Quellenkunde, Quellenkritik, Periodisierung, Objektivität und Parteilichkeit, Geschichte der Geschichtswissenschaft, Epochen der Alten Geschichte, Griechische Polis, Weltreich Rom, Spätantike, Sozial- u. Wirtschaftsformen des MA, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Krieg, Konflikt, Frieden, Verfassung des Alten Reichs, Europäische Expansion, Reformation und Konfessionalisierung, Ideen- und Sozialgeschichte der Aufklärung in Europa, Geschichte der Staatsformen in Europa, Entstehung der USA, Französische Revolution, Neuordnung Europas, Geschichte der politischen und sozialen Bewegungen in Europa, wirtschaftliche Entwicklungen und deren Folgen, Europa zwischen den Weltkriegen, Geschichte der DDR/BRD im 20. Jh., Europäische Integration, Russische und US-amerikanische Geschichte im 20. Jh., Kalter Krieg, Globalisierung, Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Wirtschaftlicher und technischer Wandel, Wandel der Geschlechterverhältnisse usw.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> <p>Seminar/Übung: Unter Anleitung der oder des Lehrenden gemeinsame Auswertung von Materialien (Quellen und Literatur) einschließlich der Erarbeitung von Ergebnissen anhand spezieller Fragestellungen; Referate und Präsentationen unter Einsatz der Neuen Medien mit anschließender Manöverkritik (Inhalt und Präsentation); Einzel- und Gruppenarbeit.</p>				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <p><b>Formal:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module des ersten Studienjahres</p>				

	<b>Inhaltlich:</b> keine
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Seminar: Referat+ Hausarbeit (10 Seiten) Übung: Projektarbeit
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsform
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Keine
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt nicht in die Endnote ein
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> - Modulbeauftragte: Andrea Berlin - vgl. das jeweils aktuelle VVZ
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>2-Fach-Bachelor of Arts Geschichte Modul IV</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>IV.</b>	210	7	3.+4. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Einführung in die Theorie und Didaktik der Geschichte (2 KP) <b>und</b> b1) Praktikum (5 KP) <b>oder</b> b2) Praktische Übung (3 KP) + Übung zur Geschichtskultur (2 KP)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h <b>und</b> 2 SWS / 30 h <b>oder</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h <b>und</b> 120 h <b>oder</b> 60 h 30 h	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 80-120  ca. 35	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <p>Das Modul IV bildet ein theoretisch-didaktisches Segment mit spezieller Berufsfeldorientierung. Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen zu Geschichtstheorien, Geschichtsreflexion und Geschichtsdidaktik (Vermittlung) der Geschichte befähigt das Modul dazu, die darin erworbenen Grundkenntnisse praktisch anzuwenden und die erlernten Kompetenzen in Berufsfeldern zum Einsatz zu bringen. Das Modul vermittelt durch die Zusammenarbeit mit außeruniversitären, geschichtsvermittelnden Einrichtungen vertiefende Kenntnisse von deren Konzepten und Arbeitsweisen sowie praktische Einblicke in historische Arbeitsfelder, in die Arbeit geschichtsvermittelnden Einrichtungen und berufsfeldorientierte Arbeitstechniken. Durch die Erarbeitung eines „Werks“ (z.B. Vorbereitung einer Ausstellung, Erarbeitung eines Lehrkonzeptes etc.) oder eigenständiger didaktischer Projekte sowie angemessene Präsentationen der Arbeiten, verstärkt das Modul gleichermaßen die instrumentalen, systemischen und kommunikativen Kompetenzen der Studierenden.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <p>Das Modul VI bildet das theoretisch-didaktischen Zentrum innerhalb des B.A.-Studiums. Es besteht aus der obligatorischen Einführung in die Theorie und Didaktik der Geschichte und wahlweise einem Fachpraktikum oder einer Übung zur Geschichtskultur und einer Praktischen Übung. Das (Fach-)Praktikum sollte nach dem 2.,3. oder 4. Semester absolviert werden. Zu konkreten Themen der Lehrveranstaltungen vgl. jeweils das kommentierte Vorlesungsverzeichnis.</p> <p>Studieninhalte (epochenspezifisch oder epochenübergreifend) sind oder können sein:</p> <p>z.B. Objektivität und Parteilichkeit, Geschichte der Geschichtswissenschaft, kognitive, soziale, ästhetische und emotionale Dimensionen der Förderung von Geschichtsbewusstsein, zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Konzepte sowie Forschungsansätze und Methoden, Institutionen und Formen der Geschichtskultur, Kompetenzorientierte Gestaltung von Geschichtsunterricht oder historischem Lernen usw.</p> <p>gekoppelt je nach Thema u.U. auch mit: Epochen der Alten Geschichte, Griechische Polis, Weltreich Rom, Spätantike, Sozial- u. Wirtschaftsformen des MA, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Krieg, Konflikt, Frieden, Verfassung des Alten Reichs, Europäische Expansion, Reformation und Konfessionalisierung, Ideen- und Sozialgeschichte der Aufklärung in Europa, Geschichte der Staatsformen in Europa, Entstehung der USA, Französische Revolution, Neuordnung Europas, Geschichte der politischen und sozialen Bewegungen in Europa, wirtschaftliche Entwicklungen und deren Folgen, Europa zwischen den Weltkriegen, Geschichte der DDR/BRD im 20. Jh., Europäische Integration,</p>				

	Russische und US-amerikanische Geschichte im 20. Jh., Kalter Krieg, Globalisierung, Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Wirtschaftlicher und technischer Wandel, Wandel der Geschlechterverhältnisse usw.
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Einführung in die Theorie und Didaktik: Überblicksvorlesung mit abschließender mündlicher Prüfung  In der Übung zur Geschichtskultur wird unter Anleitung der oder des Lehrenden gemeinsame Auswertung von Materialien (Quellen und Literatur) einschließlich der Erarbeitung eines Konzeptes, von Referate und Präsentationen unter Einsatz der Neuen Medien mit anschließender Manöverkritik (Inhalt und Präsentation); Einzel- und Gruppenarbeit; Projektarbeit Praktische Übung: Projektarbeit; Studierende erarbeiten selbständig ein Produkt Praktikum: Absolvierung eines Praktikums in einer geschichtsvermittelnden Institution; im Anschluss ist ein Praktikumsbericht abzuliefern
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module des ersten Studienjahres <b>Inhaltlich:</b> keine
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Einführung in Theorie und Didaktik: mündliche Prüfung Übungen: Kurzvortrag (5-10 Minuten) + Thesenpapier (Fach-)Praktikum: Praktikumsbericht
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsform
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Keine
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt nicht in die Endnote ein
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> - Modulbeauftragte: Andrea Berlin - vgl. das jeweils aktuelle VVZ
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>2-Fach-Bachelor of Arts Geschichte Modul V</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>V</b>	300 h	10	4. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar (5 KP) b) Seminar (5 KP)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 120 h 120 h	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 35 ca. 35	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen  Aufbauend auf dem im ersten Studienjahr erworbenen Wissen erweitert das Modul V in beiden Seminaren den Aufbau von Gegenstandswissen und festigt die Kompetenzen der Studierenden bei der Erarbeitung problemorientierter Fragestellungen innerhalb der gewählten Epoche. Es vermittelt durch Quellen- und Materialbearbeitung die Anwendung der wichtigsten kritischen				

	Methoden, Prinzipien und Theorien der gewählten Epoche, wobei Synergieeffekte zwischen den beiden Veranstaltungen des Moduls. Die vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch unterschiedliche Prüfungsformen abgefragt (Referat+Thesenpapier, Seminararbeit, Klausur). Innerhalb des Moduls können die Studierenden ihre instrumentalen, systemischen und kommunikativen Kompetenzen angeleitet einüben.
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Zwei thematische Lehrveranstaltungen aus einer der drei Epochen Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte oder den Teilepochen Frühe Neuzeit, 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert, ggf. aus einem regionalen oder systematischen Schwerpunkt innerhalb der Epochen. Die Epoche darf nicht die gleiche sein, wie die in Modul III gewählte. (zu konkreten Themen vgl. jeweils das kommentierte Vorlesungsverzeichnis)</p> <p>Studieninhalte (epochenspezifisch oder epochenübergreifend) sind oder können sein: z.B. Quellenkunde, Quellenkritik, Periodisierung, Objektivität und Parteilichkeit, Geschichte der Geschichtswissenschaft, Epochen der Alten Geschichte, Griechische Polis, Weltreich Rom, Spätantike, Sozial- u. Wirtschaftsformen des MA, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Krieg, Konflikt, Frieden, Verfassung des Alten Reichs, Europäische Expansion, Reformation und Konfessionalisierung, Ideen- und Sozialgeschichte der Aufklärung in Europa, Geschichte der Staatsformen in Europa, Entstehung der USA, Französische Revolution, Neuordnung Europas, Geschichte der politischen und sozialen Bewegungen in Europa, wirtschaftliche Entwicklungen und deren Folgen, Europa zwischen den Weltkriegen, Geschichte der DDR/BRD im 20. Jh., Europäische Integration, Russische und US-amerikanische Geschichte im 20. Jh., Kalter Krieg, Globalisierung, Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Wirtschaftlicher und technischer Wandel, Wandel der Geschlechterverhältnisse usw.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Unter Anleitung der oder des Lehrenden gemeinsame Auswertung von Materialien (Quellen und Literatur) einschließlich der Erarbeitung von Ergebnissen; Referate und Präsentationen unter Einsatz der Neuen Medien zu selbständig erarbeiteten Gegenständen mit anschließender Manöverkritik (Inhalt und Präsentation); Einzel- und Gruppenarbeit</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module des ersten Studienjahres. <b>Inhaltlich:</b> keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>In einem der beiden Seminare Seminararbeit im Umfang von 10 Seiten (4000 Worte) und Präsentation; im anderen Seminar eine zweistündige Klausur mit materialgebundener Aufgabenstellung</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsform</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Keine</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Note fließt zu einem Drittel in die Endnote ein</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modulbeauftragte: Andrea Berlin</li> <li>- vgl. das jeweils aktuelle VVZ</li> </ul>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>2-Fach-Bachelor of Arts Geschichte Modul VI</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>VI</b>	330 h	11	5. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Hauptseminar (8 KP) b) Übung für Fortgeschrittene (3 KP)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 210 h 60 h	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 35 ca. 35	
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Modul VI dient einer ersten examensorientierten Schwerpunktbildung. Durch vertiefte Einarbeitung in und Auseinandersetzung mit einem Forschungsproblem auf der Basis bereits erworbener instrumentaler und systemischer Kompetenzen wird die Verfügbarkeit eines spezialisierten geschichtswissenschaftlichen Wissens- und Methodenkanons mit Hinblick auf eine mögliche Spezialisierung erreicht (in den Epochen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Neuzeit bzw. den Teilepochen Frühe Neuzeit, „langes“ 19. Jahrhundert oder Neueste Geschichte und Zeitgeschichte). Gefördert werden: als die instrumentalen, systemischen und kommunikativen Kompetenzen durch die Vermittlung von grundlegenden Fähigkeiten zur Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung zu entwickeln und auf ein selbst gewähltes Forschungsfeld einzugrenzen; die Orientierung in spezialisierter Forschungsliteratur; eine autonome kritische Auseinandersetzung mit spezifischen Quellen (auch im Original); vertiefende und spezialisierte Kenntnisse von Methoden und Arbeitstechniken historischen Arbeitens; die Fähigkeiten zur Entwicklung einer selbständigen wissenschaftlich reflektierten Position sowie die Fähigkeit zur Vermittlung des gewählten Themas durch analytische Darstellung der dazu gewählten Methoden und erzielten Ergebnisse.</p> <p>Studieninhalte (epochenspezifisch oder epochenübergreifend) sind oder können sein: z.B. Methoden und Ansätze selbstständiger Forschung, Theorien des historischen Gedächtnisses, Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im internationalen oder epochenübergreifenden Vergleich, Quellenkunde, Quellenkritik, Periodisierung, Objektivität und Parteilichkeit, Geschichte der Geschichtswissenschaft, Epochen der Alten Geschichte, Griechische Polis, Weltreich Rom, Spätantike, Sozial- u. Wirtschaftsformen des MA, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Krieg, Konflikt, Frieden, Verfassung des Alten Reichs, Europäische Expansion, Reformation und Konfessionalisierung, Ideen- und Sozialgeschichte der Aufklärung in Europa, Geschichte der Staatsformen in Europa, Entstehung der USA, Französische Revolution, Neuordnung Europas, Geschichte der politischen und sozialen Bewegungen in Europa, wirtschaftliche Entwicklungen und deren Folgen, Europa zwischen den Weltkriegen, Geschichte der DDR/BRD im 20. Jh., Europäische Integration, Russische und US-amerikanische Geschichte im 20. Jh., Kalter Krieg, Globalisierung, Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Wirtschaftlicher und technischer Wandel, Wandel der Geschlechterverhältnisse usw.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Zwei thematischen Schwerpunkte einer Epoche oder Teilepoche (der Neuzeit) zur examensorientierten Schwerpunktbildung (zu konkreten Themen vgl. jeweils das kommentierte Vorlesungsverzeichnis)</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Hauptseminar: gemeinsame Auswertung von Materialien im universitären Lehrgespräch, ggf. Projektarbeit; Vorstellung selbständig bearbeiteter Themen durch die Studierenden unter Einübung von Formen der Präsentation, die in wissenschaftlichen Diskurs einmünden und an der die Seminarteilnehmer/Innen in hohem Maße beteiligt sind; die/der Lehrende übernimmt lediglich die Moderation</p> <p>Übung für Fortgeschrittene: anhand gemeinsam ausgewerteter Vorlagen Erarbeitung von Forschungsfeldern oder speziellen historischen Methoden und Theorien (z. B. Archivkunde,</p>				

	Staatstheorien); Umgang mit speziellen Quellengattungen und eigenständige Projektarbeit; Präsentation selbständig erarbeiteter Ergebnisse zu einem Teilbereich; Diskussion.
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module des ersten Studienjahres <b>Inhaltlich:</b> keine
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Hauptseminar: mündliche Präsentation, Thesenpapier, Seminararbeit im Umfang von 20 Seiten (8000 Wörter) Übung für Fortgeschrittene: Vortrag (15 Minuten) + Thesenpapier
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsform
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Keine
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt zu einem Drittel in die Endnote ein
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> - Modulbeauftragte: Andrea Berlin - vgl. das jeweils aktuelle VVZ
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>2-Fach-Bachelor of Arts Geschichte Modul VII</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>7</b>	270 h	9	6. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung (1 KP) b) Hauptseminar (8 KP)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h 2 SWS /30 h	<b>Selbststudium</b> 0 h 210 h	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 80-120 ca. 35	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Im Modul VII wird ein zweiter examensorientierter Schwerpunkt gesetzt, der sich einerseits auf die Wissensvertiefung durch Vermittlung von speziellen thematischen Wissen in einer Vorlesung aus den Epochen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Neuzeit bzw. den Teilepochen Frühe Neuzeit, „langes“ 19. Jahrhundert oder Neueste Geschichte und Zeitgeschichte stützt. In dem Hauptseminar wird begleitend zu dem wissensvertiefenden Modulteil eine kritische Einarbeitung in und Auseinandersetzung mit einem speziellen Forschungsproblem auf der Basis bereits erworbener instrumentaler und thematischen Kompetenzen eingeübt und die Verfügbarkeit eines spezialisierten geschichtswissenschaftlichen Wissens- und Methodenkanons erreicht. Gefördert werden die instrumentalen, systemischen und kommunikativen Kompetenzen durch die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten, eigenständige Forschung auf ein selbst gewähltes Forschungsfeld einzugrenzen; die Orientierung in spezialisierter Forschungsliteratur; eine autonome kritische Auseinandersetzung mit Quellen; Fähigkeiten zur Entwicklung einer selbstständigen wissenschaftlich reflektierten Position sowie die Fähigkeit, diese unter Berücksichtigung der gewählten Methode angemessen darzustellen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				

	<p>Zwei thematischen Schwerpunkte einer Epoche oder Teilepoche (der Neuzeit) zur examensorientierten Schwerpunktbildung (zu konkreten Themen vgl. jeweils das kommentierte Vorlesungsverzeichnis)</p> <p>z.B. Methoden und Ansätze selbstständiger Forschung, Theorien des historischen Gedächtnisses, Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im internationalen oder epochenübergreifenden Vergleich, Quellenkunde, Quellenkritik, Periodisierung, Objektivität und Parteilichkeit, Geschichte der Geschichtswissenschaft, Epochen der Alten Geschichte, Griechische Polis, Weltreich Rom, Spätantike, Sozial- u. Wirtschaftsformen des MA, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Krieg, Konflikt, Frieden, Verfassung des Alten Reichs, Europäische Expansion, Reformation und Konfessionalisierung, Ideen- und Sozialgeschichte der Aufklärung in Europa, Geschichte der Staatsformen in Europa, Entstehung der USA, Französische Revolution, Neuordnung Europas, Geschichte der politischen und sozialen Bewegungen in Europa, wirtschaftliche Entwicklungen und deren Folgen, Europa zwischen den Weltkriegen, Geschichte der DDR/BRD im 20. Jh., Europäische Integration, Russische und US-amerikanische Geschichte im 20. Jh., Kalter Krieg, Globalisierung, Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Wirtschaftlicher und technischer Wandel, Wandel der Geschlechterverhältnisse usw.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung: Vortrag der oder des Lehrenden mit anschließender Diskussion</p> <p>Hauptseminar: gemeinsame Auswertung von Materialien im universitären Lehrgespräch, ggf. Projektarbeit; Vorstellung selbständig bearbeiteter Themen durch die Studierenden unter Einübung von Formen der Präsentation, die in wissenschaftlichen Diskurs einmünden und an der die Seminarteilnehmer/Innen in hohem Maße beteiligt sind; die/der Lehrende übernimmt lediglich die Moderation</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module des ersten Studienjahres.</p> <p><b>Inhaltlich:</b> keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Gruppenarbeit und Referat</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Vorlesung: regelmäßige Teilnahme</p> <p>Hauptseminar: mündliche Präsentation, Thesenpapier, Seminararbeit (20 Seiten, 8000 Worte)</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Keine</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Note fließt nicht in die Endnote ein</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modulbeauftragte: Andrea Berlin</li> <li>- vgl. das jeweils aktuelle VVZ</li> </ul>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

## **Modulhandbuch**

### **1-Fach- und 2-Fach-Master-Geschichte**

## Integrierte Module Geschichtswissenschaften

Modul IX					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
IX.	420 h	14	1.-2. M.A. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  a) Vorlesung (1 KP) b) Hauptseminar (8 KP) c) Oberseminar (5 KP)	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b>  0 h 210 h 120 h	<b>geplante Gruppengröße</b>  ca. 80-120 ca. 35 ca. 35	
2	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen  In Modul IX erfolgt die thematische und methodische Vertiefung innerhalb des ersten Studienschwerpunktes im Master-Studium (in den den Epochen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Neuzeit bzw. den Teilepochen Frühe Neuzeit, „langes“ 19. Jahrhundert oder Neueste Geschichte und Zeitgeschichte). Neben der Wissensvertiefung durch Vermittlung von speziellen thematischen Wissen in einer Vorlesung fördert des Modul innerhalb des Hauptseminares und des Oberseminares durch vertiefte Einarbeitung in und Auseinandersetzung mit einem Forschungsproblem die Verfügbarkeit eines spezialisierten geschichtswissenschaftlichen Wissens- und Methodenkanons und befähigt zur Orientierung in spezialisierter Forschungsliteratur. Der Erwerb dieser systemischen Kompetenzen wird durch die auf instrumentale Kompetenzen zielenden Anforderungen ergänzt, eigenständig den Forschungsstand zu erarbeiten und weitgehend selbstgeleitet Forschungsansätze ihrer Methode nach einer kritischen Bewertung zu unterziehen und zu beurteilen. Die Vermittlung dieser Ergebnisse fördert die Fähigkeit, eine selbstständige, wissenschaftlich reflektierte Position einzunehmen, mithin also die kommunikative Kompetenz.				
3	<b>Inhalte</b>  Drei Lehrveranstaltungen aus einer der drei Epochen Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte oder den Teilepochen Frühe Neuzeit, 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert, ggf. aus einem regionalen oder systematischen Schwerpunkt innerhalb der Epochen (z. B. Nordamerikanische Geschichte, Umweltgeschichte).				
4	<b>Lehrformen</b>  Vorlesung: Vortrag der oder des Lehrenden mit anschließender Diskussion Hauptseminar: gemeinsame Auswertung von Materialien im universitären Lehrgespräch, ggf. Projektarbeit; Vorstellung selbständig bearbeiteter Themen durch die Studierenden unter Einübung von Formen der Präsentation, die in wissenschaftlichen Diskurs einmünden und an der die Seminarteilnehmer/Innen in hohem Maße beteiligt sind; die/der Lehrende übernimmt lediglich die Moderation. Oberseminar: nach selbständiger Vorbereitung Erarbeitung des Forschungsstandes in verschiedenen Feldern mit Präsentation und kritischer Diskussion unter Moderation der / des Lehrenden.				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>  <b>Formal:</b> Erfüllung der Voraussetzungen für die Aufnahme des M.A.-Studiums. <b>Inhaltlich:</b> keine				
6	<b>Prüfungsformen</b>  Vorlesung: regelmäßiger Besuch Hauptseminar (benotet): Mündliche Präsentation, Thesenpapier, Seminararbeit im Umfang von 20 Seiten (8000 Worte); die Arbeit muß bis zum Ende der Vorlesungszeit abgegeben werden. Oberseminar (benotet): Selbständige Zusammenstellung von Textgrundlagen (30-50				

	Druckseiten), darauf aufbauende eigenständige mündliche Präsentation; einmalige Protokollführung (2-3 Seiten).
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen sowie erfolgreich absolvierte Prüfungsleistungen.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Keine
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt nicht in die Endnote ein
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> - Modulbeauftragte: Andrea Berlin - vgl. das jeweils aktuelle VVZ
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Modul X</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>10</b>	420 h	14	1.-2. M.A.-Semester	jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	a) Vorlesung I (1 KP)	2 SWS / 30 h	0 h	VL I: 80-120	
	b) Hauptseminar (8 KP)	2 SWS / 30 h	210 h	HS: 35	
	c) Oberseminar (5 KP)	2 SWS / 30 h	120 h	OS: 35	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen In Modul X erfolgt die thematische und methodische Vertiefung innerhalb des zweiten der für den Master erforderlichen Studienschwerpunkte (innerhalb der Epochen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Neuzeit bzw. den Teilepochen Frühe Neuzeit, „langes“ 19. Jahrhundert oder Neueste Geschichte und Zeitgeschichte). Neben der Wissensvertiefung durch Vermittlung von speziellen thematischen Wissen in einer Vorlesung fördert das Modul durch vertiefte Einarbeitung in und Auseinandersetzung mit einem Forschungsproblem die Verfügbarkeit eines spezialisierten geschichtswissenschaftlichen Wissens- und Methodenkanons und befähigt zur Orientierung in spezialisierter Forschungsliteratur. Der Erwerb dieser systemischen Kompetenzen wird durch die auf instrumentale Kompetenzen zielenden Anforderungen ergänzt, eigenständig den Forschungsstand zu erarbeiten und weitgehend selbstgeleitet Forschungsansätze ihrer Methode nach einer kritischen Bewertung zu unterziehen und zu beurteilen. Die Vermittlung dieser Ergebnisse fördert die Fähigkeit, eine selbstständige, wissenschaftlich reflektierte Position einzunehmen, mithin also die kommunikative Kompetenz.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Drei thematische Lehrveranstaltungen aus einer der drei Epochen Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte oder den Teilepochen Frühe Neuzeit, 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert, die nicht in Modul IX gewählt wurde, ggf. aus einem regionalen oder systematischen Schwerpunkt innerhalb der Epochen (z. B. Osteuropäische Geschichte, Technikgeschichte).				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung: Vortrag der oder des Lehrenden mit anschließender Diskussion, z. T. Selbststudium				

	<p>von Zusatzmaterialien in Blackboard</p> <p>Hauptseminar: gemeinsame Auswertung von Materialien im universitären Lehrgespräch, ggf. Projektarbeit; Vorstellung selbständig bearbeiteter Themen durch die Studierenden unter Einübung von Formen der Präsentation, die in wissenschaftlichen Diskurs einmünden und an der die Seminarteilnehmer/Innen in hohem Maße beteiligt sind; die/der Lehrende übernimmt lediglich die Moderation.</p> <p>Oberseminar: nach selbständiger Vorbereitung Erarbeitung des Forschungsstandes in verschiedenen Feldern mit Präsentation und kritischer Diskussion unter Moderation der / des Lehrenden.</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> Erfüllung der Voraussetzungen für die Aufnahme des M.A.-Studiums.</p> <p><b>Inhaltlich:</b> keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Vorlesung: regelmäßiger Besuch</p> <p>Hauptseminar (benotet): Mündliche Präsentation, Thesenpapier, Seminararbeit im Umfang von 20 Seiten (8000 Worte); die Arbeit muss bis zum Ende der Vorlesungszeit abgegeben werden.</p> <p>Oberseminar (benotet): Selbständige Zusammenstellung von Textgrundlagen (30-50 Druckseiten), darauf aufbauende eigenständige mündliche Präsentation; einmalige Protokollführung (2-3 Seiten).</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsform</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Keine</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Note fließt im 2-Fach-Master zu 50% und im 1-Fach-Master zu 20% in die Endnote ein</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>- Modulbeauftragte: Andrea Berlin</p> <p>- vgl. das jeweils aktuelle VVZ</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>Modul XI</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>11</b>	330 h	11	3. M.A.-Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	a) Oberseminar (5 KP)	2 SWS / 30 h	120 h	OS: ca. 35	
	b) Übung für Fortgeschrittene (3 KP)	2 SWS / 30 h	60 h	ÜfF: ca. 35	
	Kolloquium (4 KP)	2 SWS / 30	90 h	Koll. ca. 35	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Modul XI fördert im hohem Maße sowohl instrumentale als auch systemische und kommunikative Kompetenzen im Rahmen des ersten gewählten Forschungsschwerpunkts. Im Zentrum steht das eigenständige Einarbeiten in den themenaffinen Forschungsstand sowie die				

	<p>kritische Bewertung und Einordnung von relevanten Forschungsansätze des gewählten Schwerpunktes. Unterstützt wird dies durch den Erwerb vertiefender und spezialisierter Kenntnisse von Methoden und Arbeitstechniken historischen Arbeitens, der Fähigkeit zur autonomen kritischen Auseinandersetzung mit den spezifischen Quellen (auch am Original) und der Orientierung in spezialisierter Forschungsliteratur. Die Kompetenzen werden durch die Erarbeitung und Präsentation einer begründeten wissenschaftlichen Meinung durch Reflexion der eigenen Methodik sowie dem eigenständigen Bearbeiten von Quellengattungen bzw. Anwendung der Arbeitstechniken in Einzel- oder Gruppenprojekten eingeübt. Auf wissenschaftlich hohem Niveau wird die Anwendung der erworbenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Wissenshorizonte auf eine selbstgewählte wissenschaftliche Arbeit ermöglicht. Auf Basis der vertiefte Einarbeitung in und Auseinandersetzung mit einem Forschungsproblem, eigenständiger Literaturrecherche sowie kritische Präsentation von Forschungsansätzen in argumentativer Auseinandersetzung mit Fachvertretern und Laien gefördert.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Drei thematische Lehrveranstaltungen aus einer der drei Epochen Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte oder den Teilepochen Frühe Neuzeit, 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert, die im Modul IX gewählt worden ist, ggf. aus einem regionalen oder systematischen Schwerpunkt innerhalb der Epochen (z. B. Nordamerikanische Geschichte, Umweltgeschichte).</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Oberseminar: nach selbständiger Vorbereitung Erarbeitung des Forschungsstandes in verschiedenen Feldern mit Präsentation und kritischer Diskussion unter Moderation der / des Lehrenden.</p> <p>Übung für Fortgeschrittene: anhand gemeinsam ausgewerteter Vorlagen Erarbeitung von Forschungsfeldern oder speziellen historischen Methoden und Theorien (z. B. Archivkunde, Staatstheorien); Präsentation selbständig erarbeiteter Ergebnisse zu einem Teilbereich; Diskussion.</p> <p>Kolloquium: Einzelpräsentationen der Studierenden zu ihren jeweiligen Examens- und Forschungsarbeiten mit anschließender Diskussion; Erarbeitung des Forschungsstandes zu bestimmten Themenbereichen und dessen Diskussion in der Gruppe</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> Erfüllung der Voraussetzungen für die Aufnahme des M.A.-Studiums.</p> <p><b>Inhaltlich:</b> keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Oberseminar (benotet): Selbständige Zusammenstellung von Textgrundlagen (30-50 Druckseiten), darauf aufbauende eigenständige mündliche Präsentation; einmalige Protokollführung (2-3 Seiten).</p> <p>Übung für Fortgeschrittene (benotet): Vortrag (15 Minuten) und Thesenpapier</p> <p>Kolloquium: regelmäßige Diskussionsbeiträge und erfolgreiche Präsentation zu einem Thema eigener Wahl</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsform</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Keine</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Note fließt nicht in die Endnote ein</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modulbeauftragte: Andrea Berlin</li> <li>- vgl. das jeweils aktuelle VVZ</li> </ul>

11	<b>Sonstige Informationen</b>
----	-------------------------------

<b>Modul XII (nur 2-Fach-Master-Geschichte)</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>12</b>	180	6	2. M.A. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Übung für Fortgeschrittene (3 KP) Kolloquium <b>oder</b> Übung für Fortgeschrittene (3 KP)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h  2 SWS /30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h  60	<b>geplante Gruppengröße</b> ca. 35  ca. 35	
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Der Schwerpunkt des Modul XII liegt insbesondere auf der Vertiefung instrumentaler und systemischer Kompetenzen innerhalb des zweiten gewählten Forschungsschwerpunktes. Dabei können die Studierenden zwischen zwei Vertiefungsschwerpunkten wählen.</p> <p>Durch die Wahl zweier Übungen für Fortgeschrittene können sie einen Schwerpunkt auf die Vertiefung und Spezialisierung hinsichtlich der Methoden und Arbeitstechniken des historischen Arbeitens legen wollen. Vermittelt wird hier die Fähigkeit zur autonomen kritischen Auseinandersetzung mit den spezifischen Quellen (auch am Original), der Umgang und die Anwendung spezifischer Methoden sowie die Orientierung in spezialisierter Forschungsliteratur. Eigenständiges Bearbeiten der Quellengattungen bzw. Anwendung der Arbeitstechniken in Einzel- oder Gruppenprojekten vertiefen die kommunikativen Kompetenzen.</p> <p>Wählen die Studierenden stattdessen ein Kolloquium zum gewählten Schwerpunktgebiet, betont das Modul zusätzlich systemische und kommunikative Kompetenzen durch die Anwendung der erworbenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Wissenshorizonte. Neben der vertieften Einarbeitung in und Auseinandersetzung mit einem Forschungsproblem erfolgt eine eigenständige Literaturrecherche sowie die kritische Präsentation eigener Forschungsansätze sowie Anwendung und Transfer der erworbenen Fähigkeiten, mithin also die Applikation eigener Kenntnisse und Wissenshorizonte in Form argumentativer Auseinandersetzung mit anderen Wissenschaftlern und ihren Werken. Dabei werden auch explizit interdisziplinäre Fragestellungen behandelt.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Zwei thematische Lehrveranstaltungen aus einer der drei Epochen Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte oder den Teilepochen Frühe Neuzeit, 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert, die im Modul X gewählt worden ist, ggf. aus einem regionalen oder systematischen Schwerpunkt innerhalb der Epochen (z. B. Nordamerikanische Geschichte, Mediengeschichte).</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Übung für Fortgeschrittene: anhand gemeinsam ausgewerteter Vorlagen Erarbeitung von Forschungsfeldern oder speziellen historischen Methoden und Theorien (z. B. Archivkunde, Staatstheorien); Präsentation selbständig erarbeiteter Ergebnisse zu einem Teilbereich; Diskussion; Eigenständiges Bearbeiten der Quellengattungen bzw. Anwendung der Arbeitstechniken in Einzel- oder Gruppenprojekten</p> <p>Kolloquium: Einzelpräsentationen der Studierenden zu ihren jeweiligen Examens- und Forschungsarbeiten mit anschließender Diskussion; Erarbeitung des Forschungsstandes zu bestimmten Themenbereichen und dessen Diskussion in der Gruppe</p>				
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> Erfüllung der Voraussetzungen für die Aufnahme des M.A.-Studiums.</p> <p><b>Inhaltlich:</b> keine</p>				

<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Übung für Fortgeschrittene (benotet): Vortrag (15 Minuten) und Thesenpapier Kolloquium: regelmäßige Diskussionsbeiträge und erfolgreiche Präsentation zu einem Thema eigener Wahl
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsform
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Keine
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Note fließt nicht in die Endnote ein
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> - Modulbeauftragte: Andrea Berlin - vgl. das jeweils aktuelle VVZ
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Modul XIII (nur 1-Fach-Master)</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>13</b>	330 h	11	2.-3. M.A. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	a) Oberseminar (5 KP)	2 SWS / 30 h	120 h	ca. 35	
	b) Übung für Fortgeschrittene (3 KP)	2 SWS / 30 h	60 h	ca. 35	
	c) Kolloquium (3 KP)	2 SWS / 30 h	90 h	ca. 35	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen Modul XIII fördert im hohem Maße sowohl instrumentale als auch systemische und kommunikative Kompetenzen im Rahmen des zweiten der gewählten Forschungsschwerpunkte. Im Zentrum steht das eigenständige Einarbeiten in den themenaffinen Forschungsstand sowie die kritische Bewertung und Einordnung von Forschungsansätze des gewählten Schwerpunktes. Unterstützt wird dies durch den Erwerb vertiefender und spezialisierter Kenntnisse von Methoden und Arbeitstechniken historischen Arbeitens, der Fähigkeit zur autonomen kritischen Auseinandersetzung mit den spezifischen Quellen (auch am Original) und der Orientierung in spezialisierter Forschungsliteratur. Die Kompetenzen werden durch die Erarbeitung und Präsentation einer begründeten wissenschaftlichen Meinung durch Reflexion der eigenen Methodik sowie das eigenständige Bearbeiten von Quellen verschiedener Gattungen bzw. Anwendung der Arbeitstechniken in Einzel- oder Gruppenprojekten eingeübt. Auf wissenschaftlich hohem Niveau wird Anwendung der erworbenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Wissenshorizonte auf eine selbstgewählte wissenschaftliche Arbeit ermöglicht. Auf Basis der vertiefte Einarbeitung in und Auseinandersetzung mit einem Forschungsproblem, eigenständiger Literaturrecherche sowie kritische Präsentation von Forschungsansätzen wird in argumentativer Auseinandersetzung mit Fachvertretern und Laien gefördert.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Drei thematische Lehrveranstaltungen aus einer der drei Epochen Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte oder den Teilepochen Frühe Neuzeit, 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert, die im Modul X gewählt worden ist, ggf. aus einem regionalen oder systematischen				

	Schwerpunkt innerhalb der Epochen (z. B. Nordamerikanische Geschichte, Mediengeschichte).
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Oberseminar: nach selbständiger Vorbereitung Erarbeitung des Forschungsstandes in verschiedenen Feldern mit Präsentation und kritischer Diskussion unter Moderation der / des Lehrenden.</p> <p>Übung für Fortgeschrittene: anhand gemeinsam ausgewerteter Vorlagen Erarbeitung von Forschungsfeldern oder speziellen historischen Methoden und Theorien (z. B. Archivkunde, Staatstheorien); Präsentation selbständig erarbeiteter Ergebnisse zu einem Teilbereich; Diskussion.</p> <p>Kolloquium: Einzelpräsentationen der Studierenden zu ihren jeweiligen Examens- und Forschungsarbeiten mit anschließender Diskussion; Erarbeitung des Forschungsstandes zu bestimmten Themenbereichen und dessen Diskussion in der Gruppe</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> Erfüllung der Voraussetzungen für die Aufnahme des M.A.-Studiums.</p> <p><b>Inhaltlich:</b> keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Oberseminar (benotet): Selbständige Zusammenstellung von Textgrundlagen (30-50 Druckseiten), darauf aufbauende eigenständige mündliche Präsentation; einmalige Protokollführung (2-3 Seiten).</p> <p>Übung für Fortgeschrittene (benotet): Vortrag (15 Minuten) und Thesenpapier</p> <p>Kolloquium: regelmäßige Diskussionsbeiträge und erfolgreiche Präsentation zu einem Thema eigener Wahl</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsform</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Keine</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Note fließt nicht in die Endnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modulbeauftragte: Andrea Berlin</li> <li>- vgl. das jeweils aktuelle VVZ</li> </ul>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

<b>Modul XIV (nur 1-Fach-Master-Geschichte)</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>VI</b>	330 h	13/11	5. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<p><b>Lehrveranstaltungen</b></p> <p>a) Hauptseminar (8 KP)</p> <p>b) Übung für Fortgeschrittene (3 KP)</p> <p><b>oder</b></p> <p>Kolloquium</p>	<p><b>Kontaktzeit</b></p> <p>2 SWS / 30 h</p> <p>2 SWS / 30 h</p> <p><b>oder</b></p> <p>2 SWS / 30 h</p>	<p><b>Selbststudium</b></p> <p>210 h</p> <p>60 h</p>	<p><b>geplante Gruppengröße</b></p> <p>ca. 35</p> <p>ca. 35</p> <p>ca. 35</p>	

	<b>oder</b> Oberseminar	<b>oder</b> 2 SWS / 30 h		ca. 35
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse</b> (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Modul XIV bildet den dritten zu wählenden Schwerpunkt im 1-Fach-Master-Geschichte. Die Studierenden erwerben hier die Verfügbarkeit eines spezialisierten geschichtswissenschaftlichen Wissens- und Methodenkanons vermittelt vertiefter Einarbeitung in und Auseinandersetzung mit einem Forschungsproblem auf der Basis bereits erworbenen instrumentaler und systematischer Kompetenzen Verfügbarkeit eines spezialisierten geschichtswissenschaftlichen Wissens- und Methodenkanons. Gefördert wird dabei zunächst die grundlegende Fähigkeit, eigenständige Forschungen auf ein selbst gewähltes Forschungsfeld einzugrenzen. Dies schließt die eigenständige Bewertung und Umsetzung neuerer Forschungsansätze, eine Orientierung in spezialisierter Forschungsliteratur sowie die kritische Auseinandersetzung mit Quellen ein und mündet in der Fähigkeit, eine selbständige wissenschaftlich reflektierte Position einzunehmen (systemische Kompetenz). Hinzu tritt die Fähigkeit zur Vermittlung des gewählten Feldes und analytische Darstellung der gewählten Methoden und erzielten Ergebnisse in angemessener Form (kommunikative Kompetenz). Die Ausgestaltung des zweiten Modulteils zielt, je nach Wahl des/der Studierenden auf eine Vertiefung hinsichtlich der Methoden und Arbeitstechniken, oder aber der Theorien und Forschungsansätze oder des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Das Oberseminar fordert und fördert in besonderem Maße die eigenständige Einarbeitung in den Forschungsstand, die kritische Bewertung und Einordnung von Forschungsansätzen, verbunden mit der Erarbeitung und Präsentation einer begründeten wissenschaftlichen Meinung einschließlich der Reflexion der eigenen Methodik (Systemische und kommunikative Kompetenzen).</p> <p>In der Übung für Fortgeschrittene werden Methoden und Arbeitstechniken vertieft, wobei die Fähigkeit zur autonomen kritischen Auseinandersetzung mit den spezifischen Quellen (auch am Original), der Umgang und die Anwendung spezifischer Methoden sowie die Orientierung in spezialisierter Forschungsliteratur im Mittelpunkt stehen (in Einzel- oder Gruppenarbeit).</p> <p>Das Kolloquium hebt auf zusätzliche systemische und kommunikative Kompetenzen durch die praktische Anwendung der erworbenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Wissenshorizonte ab. Neben der vertieften Einarbeitung in und Auseinandersetzung mit einem Forschungsproblem erfolgt eine eigenständige Literaturrecherche sowie die kritische Präsentation eigener Forschungsansätze sowie Anwendung und Transfer der erworbenen Fähigkeiten, mithin also die Applikation eigener Kenntnisse und Wissenshorizonte in Form von argumentativer Auseinandersetzung mit anderen Wissenschaftlern und ihren Werken.</p>			
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Zwei thematischen Schwerpunkte einer Epoche oder Teilepoche (der Neuzeit) zur examensorientierten Schwerpunktbildung (zu konkreten Themen vgl. jeweils das kommentierte Vorlesungsverzeichnis).</p>			
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Hauptseminar: gemeinsame Auswertung von Materialien im universitären Lehrgespräch, ggf. Projektarbeit; Vorstellung selbständig bearbeiteter Themen durch die Studierenden unter Einübung von Formen der Präsentation, die in wissenschaftlichen Diskurs einmünden und an der die Seminarteilnehmer/Innen in hohem Maße beteiligt sind; die/der Lehrende übernimmt lediglich die Moderation.</p> <p>Oberseminar: nach selbständiger Vorbereitung Erarbeitung des Forschungsstandes in verschiedenen Feldern mit Präsentation und kritischer Diskussion unter Moderation der / des Lehrenden.</p> <p>Übung für Fortgeschrittene: anhand gemeinsam ausgewerteter Vorlagen Erarbeitung von Forschungsfeldern (z. B. Archivkunde, Staatstheorien); Präsentation selbständig erarbeiteter Ergebnisse zu einem Teilbereich; Diskussion.</p> <p>Kolloquium: Einzelpräsentationen der Studierenden zu ihren jeweiligen Examens- und Forschungsarbeiten mit anschließender Diskussion; Erarbeitung des Forschungsstandes zu bestimmten Themenbereichen und dessen Diskussion in der Gruppe</p>			
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p>			

	<p><b>Formal:</b> Erfüllung der Voraussetzungen für die Aufnahme des M.A.-Studiums.</p> <p><b>Inhaltlich:</b> keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Hauptseminar: mündliche Präsentation, Thesenpapier, Seminararbeit im Umfang von 20 Seiten (8000 Worte)</p> <p>Oberseminar (benotet): Selbständige Zusammenstellung von Textgrundlagen (30-50 Druckseiten), darauf aufbauende eigenständige mündliche Präsentation; einmalige Protokollführung (2-3 Seiten).</p> <p>Übung für Fortgeschrittene (benotet): Vortrag (15 Minuten) und Thesenpapier</p> <p>Kolloquium: regelmäßige Diskussionsbeiträge und erfolgreiche Präsentation zu einem Thema eigener Wahl</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, erfolgreiches Absolvieren der jeweiligen Prüfungsform</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Keine</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Note fließt nicht in die Endnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modulbeauftragte: Andrea Berlin</li> <li>- vgl. das jeweils aktuelle VVZ</li> </ul>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>